



## **Markus Zumbach, SP, Gemeinderatskandidat Kaiseraugst**

Ich bin am 25. Dezember 1962 in Ziefen BL geboren als drittes von zehn Kindern. Die gesamte Schulzeit verbrachte ich in Seon AG. Danach absolvierte ich eine Lehre als Bäcker-Konditor, die ich 1981 abschloss. 1982 und 1983 arbeitete ich in diesem Beruf in der Romandie.

Seit 1984 bin ich verheiratet mit Donatella, und wir haben zwei erwachsene Töchter. Wir wohnen seit 1988 am Rosenweg, in einem der neuen Quartiere südlich der Landstrasse.

1986 wechselte ich den Beruf und ging zur Grenzwache. In den Jahren bei der Zollverwaltung ich an verschiedenen Grenzübergängen tätig. Seit 2001 arbeite ich nicht mehr im unregelmässigen Dienst, sondern befasste mich zuerst mit der Diensterteilung für einen Grenzwachabschnitt für etwa 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aktuell bin ich Stabsadjutant auf dem Kommando der Grenzwache Region Basel.

Seit meinem Eintritt in das Grenzwachtkorps war ich gewerkschaftlich engagiert und wirkte während 7 Jahren im Zentralvorstand der Berufsgewerkschaft mit.

2007 schloss ich an der Universität Basel mein Studium in Verwaltungsrecht ab mit dem Titel eines Masters in «Advanced Studies in Administrative Law».

Meine Hobbys sind Reisen, Politik, Lesen, Theater, Familie und Sprachen.

Als meine politischen Schwerpunkte betrachte ich Energie, Finanzen, Sicherheit und das Soziale.

**Der Zusammenhalt und die Integration sind meiner Ansicht nach der Schlüssel für eine gut funktionierende Gesellschaft.**

## **Liebe Leserin und lieber Leser der Homepage der SP Kaiseraugst**

**Herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen und die auf allen unseren Wahlkampfplakaten aufgeführte Internetseite der Sozialdemokratischen Partei von Kaiseraugst besuchen.**

**In den folgenden Zeilen will ich meine kurz formulierten Ziele und Visionen näher erläutern und mit zusätzlichen Details anreichern:**

### **Meine Ziele und Visionen:**

- **Energiestadt Kaiseraugst+:** Energiestadt-Label für Kaiseraugst und substantielle Anreize der Gemeinde für Private zu Investitionen in die Zukunft; für einen energie- und umweltschonenden Umgang mit Ressourcen; Geld sparen mit Energie- und Umweltschutz. Schaffung einer gemeindeeigenen Energiekommission.

### **Kaiseraugst = Atomkraftwerkstandort**

Die Gemeinde Kaiseraugst ist ein Synonym für Kernkraft. Aus dem Kampf gegen das geplante Atomkraftwerk in Kaiseraugst ist die SP Kaiseraugst hervorgegangen. Spätestens seit Tschernobyl ist wohl allen Menschen klar, dass in der Atomkraft unheimliche Gefahren liegen.

Dank den Atomkraftwerkgegnern wird niemals Atommüll aus Kaiseraugst irgendwo bearbeitet oder versorgt und entsorgt werden müssen.

Die Alternativen zu Kernkraft sind in der Zwischenzeit verbessert worden und sind salonfähig. Der Klimawandel wird als Realität akzeptiert, die hohen Öl- und Gaspreise schmerzen. Energien aus alternativen Quellen (warmes Wasser zur Heizungsunterstützung, Strom) schonen **dauernd** unser Portemonnaie und entlasten unsere Haushaltskassen.

### **Energiestadt Kaiseraugst+**

Die Gemeinde Kaiseraugst, gesegnet mit gesunden Finanzen, müsste sich die Erreichung des Labels Energiestadt zum Ziel setzen.

Dieses Label kann sich eine Gemeinde erarbeiten, indem sie speziell energiebewusst ist. Die öffentliche Infrastruktur der Gemeinde Kaiseraugst ist in einem gesunden Zustand. Die Gemeinde könnte sich jetzt erlauben und es sich leisten, mit Geld aus der Gemeindekasse sich im Bereich des Energiesparens zu engagieren.

Es sind Anreize zu schaffen, damit die Einwohnerinnen und Einwohner in alternative Energien investieren, die Umwelt schonen, Arbeitsplätze in einer nachhaltig zukunftssträchtigen Branche schaffen und damit langfristig Geld sparen. Unabhängig werden von Herrn Putin und den Ölscheichs, sollte ein wichtiges Ziel der Gemeinde werden.

Aus diesen Gründen muss Kaiseraugst nicht nur das Label Energiestadt anstreben, sondern die dort aufgeführten Kriterien übertreffen und damit das Erbe des nie gebauten Kernkraftwerks im Sinne der verantwortungsvollen Zukunftsgestaltung antreten.

**Ein energiebewusstes Kaiseraugst ist ein lebenswertes und günstiges**

## **Kaiseraugst. Lassen wir es uns gestalten und hinterlassen wir unseren Kindern und deren Nachkommen eine intakte Umwelt.**

- **Finanzen:** Für ein schuldenfreies Kaiseraugst und einen haushälterischen Umgang mit den Steuergeldern.

Die Gemeinde Kaiseraugst befindet sich in der angenehmen Lage von satt sprudelnden Steuern. Dies war nicht immer so. Ich erinnere mich an Zeiten, es sind nicht mehr als 6 Jahre zurück, als mühsam kleine und kleinste Sparbeiträge gesucht werden mussten.

Beim kleinsten Bilanzgewinn nach Steuersenkungen zu rufen ist nicht sinnvoll, wenn bald darauf wieder die Steuern angehoben werden müssen, weil ein Minus droht oder die Einnahmen wegbrechen. Die Steuerzahler müssen sich bewusst sein, dass weniger Gemeindesteuern automatisch mehr Abgaben in den Finanzausgleichstopf des Kantons bedeutet. Damit wird ein bedeutender Teil der Steuersenkung durch die Zusatzabgabe an den Kanton wieder aufgeessen.

Eine Gemeinde kann ihre Aufgaben nur wahrnehmen, wenn sie über die Mittel dazu verfügt. Eine Gemeinde, deren Mittel beschnitten werden, kann keinen Ausgleich schaffen und deshalb gegenüber den Familien, den Alten oder Vereinen nicht grosszügig sein.

Nur, dort wo zugunsten der Steuerzahler dauernd Kosten gespart werden können, muss zwingend investiert werden. Ein wichtiges Betätigungsfeld wäre es, energiefreundliche Sparmassnahmen zu fördern. Die damit ausgelösten Arbeiten sichern Arbeitsplätze und somit das Steuervolumen.

## **Steuergelder sollen an die Einwohnerinnen und Einwohner zurück fliessen und damit mehr Lebensqualität für alle generieren.**

- **Kaiseraugst ist und bleibt sicher:** Über nachbarschaftliche Hilfe und Aufmerksamkeit zum Wohle und der Sicherheit von allen; präventiv handeln.

Die in letzter Zeit zu lesende Erfolgsgeschichte der Finanzierung der Regionalpolizei kann als Trauerspiel betrachtet werden. Zweierpatrouillen von Regionalpolizisten sind für das Eintreiben von Bussgeldern nicht sehr nützlich. Nur, sie bringen die Polizei zurück auf die Vornehmste der Aufgaben einer Sicherheitsorganisation: die Prävention. Durch ihre Präsenz in den Quartieren werden Delikte verhindert. Dem Vandalismus muss mit Präsenz oder anderen geeigneten Massnahmen entschieden entgegen getreten werden. Der volkswirtschaftliche Nutzen liegt auf der Hand, indem unsere Versicherungsprämien nicht steigen.

Die Verhinderung von Anonymität wirkt sich aus auf eine grössere Solidarität und dämpft Unsicherheit.

Die Polizei ist nicht als Eintreiber von Bussgeldern einzusetzen, sondern muss zur Verhinderung von Straftaten tätig sein. Die Verhinderung von Straftaten aller Art ist die billigste Art Sicherheit zu produzieren.

## **In Kaiseraugst sollen sich alle Einwohnerinnen und Einwohner sicher fühlen und zu jeder Zeit an jedem Ort bewegen können.**

- **Soziales Kaiseraugst:** Angebote der Gemeinde, um den aktuellen Familienformen/-bedürfnissen der heutigen Gesellschaft gerecht zu werden

Die klassische Familienform ist nicht mehr die Regel. Auch in der reichen Schweiz sind viele Eltern gezwungen, einem Doppelerwerb nachzugehen. Die dabei notwendige Betreuung der Kinder ist ein Gebot der Zeit.

Ein Mittagstisch für Kinder und Senioren stellt ein Bedürfnis dar. Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde sollten animiert werden, mehr Freiwilligenarbeit zu leisten.

Der Stellenwert von freiwilligem Engagement in Vereinen ist zu anerkennen.

**Der Ellenbogenmentalität ist mit allen möglichen Massnahmen entgegen zu treten und der Gemein Sinn zu fördern.**